

Baudenkmäler

- D-5-75-166-9** **Buch 6.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Massivbau mit steilem Satteldach und Fachwerkgiebel, 1824.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-10** **Buch 7.** Bauernhof: Wohnstallhaus, eingeschossiger, giebelständiger Satteldachbau mit verputztem Fachwerkgiebel und Giebelschopf, bez. 1748; Scheune, eingeschossiger Schopfwalmdachbau mit Fachwerkgiebel, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-11** **Buch 8.** Wohnhaus, zweigeschossiger, verputzter Mansardwalmdachbau mit Aufzugszwerchhaus, Walmdachgauben und Gauben mit Dreiecksgiebeln sowie reicher Sandsteingliederung mit Ecklisenen, Pilastern und Gesimsen, bez. 1775; mit Ausstattung; zur Bucher Mühle gehörig.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-12** **Fröschendorf 8.** Wohnstallhaus, eingeschossiger Satteldachbau mit westlichen Schopf, Fachwerk, teils massiv unterfangen, bez. 1724.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-3** **Hans-Böckler-Straße 2.** Torhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Erdgeschoss massiv mit Rundbogenportal auf Ostseite, bez. 1577, Fachwerkobergeschoss umgebaut 1698; Kirchhofbefestigung siehe Hauptstraße 1.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-1** **Hans-Böckler-Straße 3; Nähe Hans-Böckler-Straße.** Wirtshausausleger, Metallschild mit der Darstellung eines schwarzen Adlers, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-13** **Hans-Böckler-Straße 6.** Scheune, ehem. Pfarrscheune, stattlicher Fachwerkbau mit Halbwalmdach, an der Westseite Stallanbau, kleiner Blockbau mit Pultdach, um 1800, Stall 17./18. Jh.
nachqualifiziert

- D-5-75-166-2** **Hauptstraße 1; Hans-Böckler-Straße 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius, Chorturmkirche, Turm mit Gurtgesimsen und Welscher Haube sowie Sakristei im Kern spätmittelalterlich, Läutgeschoss aufgestockt 1705-09, Langhaus mit Mansarddach und hausteingerahmter Tür mit Wappenkartusche wohl nach Plänen von Johann David Steingruber bez. 1755; mit Ausstattung; Kirchhofbefestigung aus Buckelquadermauerwerk in Teilen erhalten, spätmittelalterlich; Grabmal, Sandsteinwürfel (wohl einst Pyramide) auf Grabplatte bez. 1836; Torhaus siehe Hans-Böckler-Straße 2.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-6** **Kühholz.** Steinkreuz, sog. Sühnekreuz, spätmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-7** **Kühholz.** Steinkreuz, mit abgefasten Kanten, nachmittelalterlich.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-8** **Kühholz.** Steinkreuz, in Form eines Antoniuskreuzes (ursprünglich?), bez. 1880.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-4** **Schloßstraße 3.** Wohnhaus, zweigeschossiger, traufständiger Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, bez. 1775.
nachqualifiziert
- D-5-75-166-5** **Schloßstraße 16; Schloßstraße 18; Schloßstraße 14.** Schloss; Dreiflügelanlage auf hohem Bruchsteinsockel, verputzter Mansarddachbau mit reicher Gliederung durch Gurtgesimse, Eckquaderung, geohrte Fensterrahmen, Hauptflügel im Osten zweigeschossig mit Zwerchhausrisalit und Portal mit Wappenkartusche in gesprengten Giebel, Seitenflügel eingeschossig, bez. 1708, mit zweibogiger Brücke aus Bruchstein; vorgelagerter Wirtschaftshof, mit rundbogiger Durchfahrt in Bruchsteinmauer, wohl 1553, daneben spitzbogiger Durchgang, 16. Jh.; Stallung, eingeschossiger Satteldachbau aus Bruchsteinmauerwerk, 18./19. Jh.; Scheune, eingeschossig über Hakengrundriss mit Satteldach, massiv, 18./19. Jh.; Scheune, eingeschossiger Satteldachbau, massiv, 18./19. Jh.; Wohnhaus des Wirtschaftshofes, eingeschossiger Satteldachbau mit Hausteinrahmungen, 19. Jh.; Teich im Wirtschaftshof, rechteckige Form gefasst von Bruchsteinmauer, 18. Jh.; Futter-/Umfassungsmauer, Bruchsteinmauerwerk, das Schloss und den Garten umgebend, 17. Jh.; Graben, nördlich und östlich des Schlosses, 14. Jh.
nachqualifiziert

D-5-75-166-14 **Steinbach 5.** Mühle; Wohnhaus, zweigeschossiger massiver Satteldachbau mit stichbogigen Öffnungen, Türrahmung bez. 1868; Nebengebäude, zweigeschossiger Walmdachbau mit genuteten Lisenen, rückseitig teils Fachwerk, um 1800; Fachwerkscheune mit Satteldach, Nordgiebel massiv, Mitte 19. Jh.; gepflasterter Hof; zugehörige Wasserbauten.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 14

Bodendenkmäler

- D-5-6529-0033** Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0051** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0055** Freilandstation des Mesolithikums und Siedlung des Neolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0059** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0060** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0061** Freilandstation des Mesolithikums.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0095** Freilandstation oder Siedlung der Steinzeiten.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0134** Mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Evang.-Luth. Pfarrkirche St. Laurentius in Trautskirchen.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0135** Burgstall des Mittelalters sowie archäologische Befunde im Bereich des frühneuzeitlichen Schlosses von Trautskirchen mit Ökonomie und ehem. Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-5-6529-0206** Bestattungsplatz vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 10